

Blitzer-Alarm in Halver: Geschwindigkeitskontrollen am 12. Februar!

Am 12.02.2025 stehen mobile Geschwindigkeitsmesser in Halver. Informationen zur Verkehrskontrolle und Bußgelder.



Am 12. Februar 2025 überwacht die Polizei in Halver die Geschwindigkeit auf den Straßen. Die heutigen mobilen Geschwindigkeitsmesser sind in einer 70 km/h-Zone an der Linde (Postleitzahl 42477 in Radevormwald) positioniert. Solche Geschwindigkeitskontrollen sind nicht nur auf diesen Standort beschränkt; im gesamten Stadtgebiet von Halver sind Kontrollen zu erwarten. Diese Informationen stammen von **news.de**.

Die aktuellen Regulationsstandards sorgen dafür, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen empfindliche Bußgelder nach sich ziehen können. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind

in der Straßenverkehrsordnung (StVO) und dem Bußgeldkatalog festgelegt, der auf die Einhaltung der Sicherheitsstandards im Straßenverkehr abzielt. Geschwindigkeitsmessungen unterliegen Toleranzen: Bei Geschwindigkeiten bis 100 km/h wird eine Abweichung von 3 km/h abgezogen. Bei höheren Geschwindigkeiten reduziert sich die Messung um 3 Prozentpunkte.

Blitzerstandorte und -arten

Die Überwachung des Verkehrs erfolgt insgesamt durch Polizei und Ordnungsämter, welche mobile und stationäre Blitzer einsetzen. Laut **[bussgeldkatalog.org](https://www.bussgeldkatalog.org)** sind die Standorte von Blitzern in Deutschland über eine stets aktualisierte Blitzerkarte einsehbar. Diese Karte umfasst nicht nur mehr als 52.000 festinstallierte Radargeräte, sondern zeigt auch Überwachungssysteme für Rotlichtverstöße an. Die Polizei setzt mobile Blitzer an strategischen Orten ein, um Fahrern eine verkehrserzieherische Maßnahme zu bieten.

Der Trend geht zunehmend zu stationären Blitzern, da diese zwar kostspieliger in der Anschaffung sind, jedoch langfristig zu einer höheren Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenzen führen können. Darüber hinaus wird die Überwachung verstärkt, um die Sicherheit auf den Straßen sowohl innerorts als auch außerorts zu gewährleisten.

Der Bußgeldkatalog und seine Bedeutung

Der aktualisierte Bußgeldkatalog, der seit November 2021 in Kraft ist, stellt höhere Geldbußen für Geschwindigkeitsüberschreitungen in Aussicht. Dies geschieht, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, ohne die Mobilität unverhältnismäßig einzuschränken. Seit seiner Einführung im Jahr 1968 wurde er regelmäßig angepasst, was nicht zuletzt auch auf die steigenden Verkehrsunfälle zurückzuführen ist.

Ab 2025 sind weitere Änderungen im Straßenverkehr zu

erwarten, die Autofahrer im Blick behalten sollten. Der Bußgeldkatalog ist klar strukturiert und bereitet die Grundlage für die Verkehrsüberwachung, die in den letzten Jahren immer strenger geworden ist. Bei Verstößen, die zu Bußgeldern ab 60 Euro führen, droht zudem ein Eintrag im Fahreignungsregister in Flensburg. Dabei gelten Geschwindigkeitsüberschreitungen von mehr als 30 km/h in geschlossenen Ortschaften als besonders schwerwiegend und können ein Regelfahrverbot nach sich ziehen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Verkehrsteilnehmer in Halver am heutigen Tag besonders aufmerksam sein sollten. Die mobile Geschwindigkeitsüberwachung ist eine entscheidende Maßnahme zur Förderung der Verkehrssicherheit.

Details	
Quellen	• www.news.de • www.bussgeldkatalog.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net